

Sehr geehrte Eltern,

es besteht die begründete Hoffnung, dass der Inzidenzwert in Bonn nachhaltig unter dem Wert von 100 bleibt. Somit gehe ich davon aus, dass wir ab dem 31.5. den Schulbetrieb vielleicht letztmalig in diesem Schuljahr umstellen.

Konkret bedeutet dies:

- Die Klassen und Kurse werden in voller Stärke in Präsenz unterrichtet.
- Fachunterricht findet in den Fachräumen statt. Hier stehen wie im Herbst Reinigungsmittel zur Verfügung.
- Es können jahrgangsbezogene klassenübergreifende Lerngruppen, wie z.B. in Religion gebildet werden.
- AGs können jahrgangsbezogen stattfinden.
- Der Sport- und Schwimmunterricht findet statt – nach Möglichkeit draußen.
- Der Mensabetrieb findet in vollem Umfang statt.
- ClaraPlus, unsere Nachmittagsbetreuung, kehrt in den Regelbetrieb zurück. Hier dürfen auch jahrgangsübergreifende (AG-) Gruppen gebildet werden.

Hinsichtlich der Verhaltensregeln appelliere ich daran, dass die Kinder ihren Verstand nutzen und sich vernünftig verhalten. Nicht jede Situation kann durch starre Regularien erfasst werden. Ich baue hier ausdrücklich auf das Verantwortungsbewusstsein und die Entscheidungskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Einige Leitlinien möchte ich aber benennen:

- Das Tragen von geeigneten Masken ist Voraussetzung für den Schulbesuch
- Ebenso müssen alle Schülerinnen und Schüler
 - o an den Corona-Tests vor Ort teilnehmen
 - oder
 - o einen weniger als 48 Stunden alten Testnachweis vorlegen
 - oder
 - o einen Nachweis einer innerhalb der letzten 9 Monate überstandenen Infektion vorlegen.
- Aufenthalte in schlecht belüfteten Flurabschnitten außerhalb der gut belüfteten Treppenhäuser sind so weit wie möglich zu vermeiden. Aus diesem Grunde sind alle Kolleginnen und Kollegen angehalten, wartenden Schülerinnen und Schülern die Räume zu öffnen.
- Abstände sind einzuhalten – also keine Begrüßungsrituale, kein enges Beieinanderstehen, etc.
- Die Mittagspause verbringt man im Freien. Ist ein Verbleib im Gebäude aufgrund der Witterung unumgänglich, so dürfen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Klassenraum bzw. den Sek II Räumen sowie den Aufenthaltsbereichen im Gebäude bleiben.

Auch hinsichtlich des Mittagessens kann man nicht alle Fälle einzeln aufzählen. Hier gilt der Grundsatz, dass man mit der Belüftungssituation und den Abständen verantwortungsvoll umgehen muss. Im Klassenraum ist das Essen und Trinken prinzipiell nur am eigenen Platz gestattet, draußen ist immer besser als drinnen.

Erfreulicherweise ist die Mensa so gebaut, dass eine optimale Belüftung möglich ist.

Insgesamt bin ich optimistisch, dass die regelmäßige Testung aller Personen in der Schule zu der Vermeidung von Ansteckungen führt. Im Übrigen ist mir bis dato keine Ansteckung bekannt, die auf

einen Kontakt innerhalb der Schule zurückzuführen war. Vielleicht können Sie Ihre Kinder bitten, dabei mitzuhelfen, dass dieses so bleibt?!

Ich wünsche uns allen, dass die derzeitigen Bemühungen in einen Sommer münden, der von weniger Einschränkungen geprägt ist. Vielleicht können wir mit mehrheitlich geimpften Kindern im kommenden Schuljahr sogar wieder unbekümmert Gruppenarbeiten organisieren oder gar ein Weihnachtskonzert erleben?

Zuletzt möchte ich Sie einladen, einen Blick auf die News unserer Homepage zu werfen. Dort finden Sie den diesjährigen Poetry-Slam, coronabedingt mit deutlich reduzierter Teilnehmerzahl, aber – wie in den letzten Jahren auch – mit sehr guten Beiträgen! Wir versuchen die Traditionen des kulturellen Schullebens aufrecht zu erhalten. In diesem Fall mit Erfolg.

Viele Grüße

Manfred Theis